

Reisedauer:

Anreise (1 Übernachtflug) + 14 Tage (13 Nächte)

Reisetermine:

10. – 23. Juni 2025

19. Aug – 01. Sept 2025

(Die Reise startet in Ulaanbaatar, der Abflug aus Deutschland bzw. Europa sollte daher immer mindestens einen Tag zuvor erfolgen.)

Gruppengröße:

3 bis 9 Personen

(unter 5 Teilnehmern mit Aufpreis, siehe unten)

Reisepreis:

2.350 Euro p.P. zzgl. internationaler Flug
Aufpreis:

480 EUR bei 4 TN, 680 EUR bei 3 TN

250 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P.

(gilt nur für die zwei Übernachtungen am Ende der Reise in Ulaanbaatar)

*im Preis enthalten:***alle Transfers vor Ort**

(Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten und in klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)

- 1 Inlandsflug** nach Ulgij und zurück
 - 2 Übernachtungen** in einem Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes Doppelzimmer)
 - 3 Übernachtungen** in einem landesüblichen Jurten-Camp
- alle übrigen Übernachtungen in Zelten
(Jede/r Teilnehmer/in erhält ein eigenes Zelt)

Begleitung durch einen erfahrenen englischsprachigen Guide
(englisch/mongolisch/kasachisch)

Vollpension in der Stadt
expeditionartige Vollpension auf der Überlandtour
einfache Waschmöglichkeiten auf der Überlandtour

Sehenswürdigkeiten, Museen und Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf

Zelte und Filzmatten*nicht enthalten*

internationaler Flug
alkoholische Getränke
Trinkgeld für das Begleiteteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:

leichte bis mittelschwere Wanderungen
(Trittsicherheit erforderlich)



MONGOLICA

Schützenstraße 33
53773 Hennef

+49 (0) 1522 207 9700

+49 (0) 1577 027 8128

RUNDTOUR durch das Altai Gebirge

MAGIE DES ALTAI

Das Altai Gebirge zeichnet sich insbesondere durch seine landschaftliche und kulturelle Vielfalt aus. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise mit großem Abenteuercharakter. Sie ist eine aussergewöhnliche Mischung aus aktivem Unterwegssein und ruhigem Vor-Ort-Verweilen, mit vielen Wanderungen durch atemberaubende Landschaften, Besichtigungen kultureller Stätten und Begegnungen mit Nomaden.

Das Altai-Gebirge ist seit jeher Heimat turk- und mongolischsprachiger Stämme. Heute leben hier überwiegend die turkstämmigen **Kasachen**. Sie sind bekannt für ihre **Gastfreundschaft**, ebenso für ihre **bunt verzierten Stickereien** und **ihre vielfältigen Speisen**. So ist unsere erste Station das Nomadenlager einer kasachischen Familie.

Von da aus erreichen wir das **Naturschutzgebiet von Hurgan und Hoton** mit seinen glasklaren Seen vor der majestätischen Bergkulisse des Altai Gebirges. Wir wandern hier am Ufer der wunderschönen Bergseen und gelangen in die Bergschlucht von **Yoliin Am**, mit den berühmten Hirsch- und Menschensteinen. In mehreren Etappen gelangen wir von hier zum Fusse des höchsten Berges der Mongolei, dem **Altai Tavan Bogd** und dem **Potanin-Gletscher**.

Zusammen mit unserem Partner Bek veranstalten wir die Reise seit 2008. Dabei blicken wir auf eine vertrauensvolle, gemeinsame Zusammenarbeit. Bek hat erfahrene, gut aufeinander abgestimmte Teams. Die Reise findet in einer vertrauten, familiären Atmosphäre statt. Auf der Tour begleitet uns ein lokales Team (Reiseleiter, Fahrer und Koch). Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Das Gepäck und die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert. Unsere Feldküche versorgt uns täglich mit warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf, Tagesablauf

Anreise + 1. Tag

Unsere Reise beginnt am Nachmittag mit einem Übernachtsflug von Frankfurt nach Ulaanbaatar. Am Flughafen in Ulaanbaatar empfangen wir euch und wir fahren gemeinsam zu einem nahegelegenen, landestypischen Jurten-Camp.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns zunächst einmal eine Ruhepause. Langsames Ankommen ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in die nähere Umgebung. Am Abend essen wir im Camp und übernachten das erste Mal in einer mongolischen Jurte.

2. Tag

Nach einem ruhigen Vormittag, vielleicht mit kleinen Wanderungen in die nähere Umgebung fahren wir gegen Mittag zum Flughafen. Eine kleine Inlandsflugmaschine bringt uns in die **Provinzstadt Ulgii**. Hier übernachten wir in einem Jurten-Camp und haben die Möglichkeit, die köstliche kasachische Küche kennenzulernen. Die Provinz Bayan-Ulgii ist die einzig kasachisch-sprachige Provinz der Mongolei.

3. Tag

Am frühen Morgen holt uns unser lokales Begleitteam (englischsprachiger Übersetzer für Kasachisch und Reiseguide, Fahrer und Koch) am Camp ab. Nach kleinen Erledigungen verlassen wir schon bald die kleine Stadt und fahren gen Westen.

Der Westen der Mongolei, ist wie der Rest der Mongolei dünn besiedelt und so werden wir auf unserer gesamten Reise vereinzelt immer mal eine Jurte sehen. In den Jurten leben die Nomaden, sie hüten ihre großen Tierherden und leben autark in der weiten Landschaft in ihren Filzzelten.

Hier herrschen über das Jahr Temperaturen von -40 °C bis zu +30 °C.

Gegen Nachmittag erreichen wir unser Ziel, ein Nomadenlager der kasachischen Nomaden. Hier schlagen wir unser Zeltlager auf und können hautnah miterleben, wie die Nomaden leben.

Am Nachmittag erkunden wir die Gegend auf einer kleinen Wanderung, den Abend verbringen wie bei den Nomaden in der Jurte und essen dort zu Abend. Wir übernachten in Zelten.

4. Tag

Wir verbringen einen weiteren ganzen Tag bei den kasachischen Nomaden. Die Kasachen sind ein turksprachiges Volk, welches sich Ende des 19. Jahrhundert im westlichen Teil der Mongolei angesiedelt hat. Sie sind bekannt für Ihre Gastfreundschaft und vielfältigen Speisen, die sie trotz der kargen Landschaft herzaubern.

In den zwei Tagen werden wir reichlich bewirtet und haben genügend Zeit für ausgiebige Wanderungen.

5. - 7. Tag

Unsere nächsten Tage verbringen wir an den wunderschönen Bergseen von **Dayan, Hurgan und Hoton**. Hier versammeln sich viele Vogelarten und Wildtiere, mit ein wenig Glück werden diese hier zu beobachten sein. Inmitten dieser einzigartigen Landschaft mit Blick auf den See und den Lärchenwald schlagen wir unserer Zelte auf.

Wir haben einen wunderschönen Blick auf die kristallklaren **Seen** vor dem Bergmassiv des **majestätisch wirkenden Altaigebirges**. Die Gegend eignet sich sehr gut für stille Wanderungen an den Seen. Einer der Höhepunkt ist sicherlich die Wanderung zum **Wasserfall von Turgen** inmitten des Gebirges.

Wir übernachten in unseren Zelten und werden von unserem Koch mit köstlichen Speisen verwöhnt.

8. Tag

Heute machen wir uns zu den Berggipfeln des **Altai Tavan Bogd** auf. Wir schlagen unsere Zelte am Fuße des Berges auf. Hier haben wir einen wunderschönen Blick auf die Bergkulisse und erkunden die Gegend zu Fuß. Unsere Koch bereitet uns warme Mahlzeiten und wir übernachten in unseren Zelten.

9. - 10. Tag

Am frühen Morgen packen wir unser Allernötigstes auf Kamele und wandern heute zum **Potanin Gletscher**. Unsere Wanderung endet am unteren Ende des Gletschers. Koch und Guide begleiten uns. Es besteht die Möglichkeit den Berg auf dem Pferderücken zu besteigen. Unsere Zelte schlagen wir nicht weit vom Gletscher mit direktem Blick auf die **Gipfel der 5 heiligen Könige (Altai Tavan Bogd)** auf.

Am nächsten Tag wandern wir auf der anderen Seite des Berges zurück, dort erwartet uns unser Fahrer. Wir übernachten am Fuße des Berges in unseren Zelten.

11. Tag

Am Vormittag genießen wir ein letztes Mal die wunderschöne Bergkulisse bevor wir dann am Nachmittag zurück in die **Provinzstadt Ulgii** fahren und dort im **Ger-Camp 'Altai Peaks'** übernachten. Am Abend feiern wir bei einem großen Abendessen den Abschluss unserer Rundreise im Altai Gebirge.

12. Tag

Heute startet unsere Maschine erst am Nachmittag. Daher steht der heutige Vormittag zur freien Verfügung. Wir können je nach Lust und Laune die Zeit für einen letzten Geschenkekauf in der Stadt Ulgii nutzen oder einfach nur in vollen Zügen entspannen und die Reise nachklingen lassen. Wir landen erst am späten Abend in Ulaanbaatar und übernachten im Hotel.

13. Tag

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfgesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern.

Den Abschluss der Reise feiern wir mit allen Teilnehmern bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

14. Tag

Am frühen Morgen bringen wir euch zum Flughafen oder ihr entscheidet euch noch ein bisschen in der Mongolei zu bleiben, eine Reittour zu machen oder bei Nomaden zu leben.

Hinweis:

Eine Reise durch die Mongolei kann man nicht wirklich planen, so kann es immer wieder wetterbedingt aber auch z.T. pannenbedingt zu Änderungen kommen. Genauso kann es passieren, dass wir eine Nacht bei Sturm und Gewitter im Zelt verbringen und uns dann am nächsten Tag nicht wirklich nach einer Ganztagswanderung zumute ist. So erlauben wir uns, die Pläne des Tages jeden Tag so anzupassen, dass es der gesamten Gruppe gut bekommt. Unserer Meinung nach ist es für das 'im Moment sein' und das 'ganz in der Mongolei sein' sehr sinnvoll seine SIM Karte zuhause zu lassen. Unser Guide ist an den Orten an denen es Empfang gibt erreichbar und das sollte genügen. Seine Nummer teile ich euch vorher mit und so können euch ganz wichtige Dinge aus der Heimat erreichen.

TOURENPLAN

